These are the last pictures you will see of Heather des Bords du Rhin.   
My beautiful Heather, my « Nini » is now near the stars, she died on 8th november 2014. She was 2 years and a half.

If I shared about this horrible new just some weeks later, it is because I chose to autopsy her immediatly and I had to wait for the histologic results.

In this cat’s world there are some « bad » persons too… and it was impossible for me to cause wrong rumors without having had a precise diagnosis

Her heart was sent, to my request, to the laborotory Idexx at Maison Alfort.

Then, according with my own wish, her heart and a blood sample were sent to the Dr Lois Wilkie, cardiologist from the Royal Veterinary College in England, who is working in association with the Professor Virginia Luis Fuentes for a research of Norwegian Forest Cats HCM.

**The first results of the Labotory Idexx were not decisive and the Dr Lois Wilkie confirmed me this afternoon that Heather died because of HCM ☹**

I am so sad since the 8th november, I can not accept her death and I cry her already every day ☹

Heather was my baby. She was the most wonderful cat it was given to me to know and to love.

She was beautiful outside but also inside, she was only sweetness and kindness, she was always huming and looking for cuddles. She had never brought out a claw or even spat, she was zen and positive, ever without any stress, always the tail high in the heaven.

She was my « positive energy », she is not here anymore and I’m not able to accept her death, my soul is empty. Home is so sad without her ☹

I will never have again such a cat. My Nini was exceptionnal, unique and wonderful.

I’m angry against the destiny which separated us, I’m really angry too against these breeders who are not honest, who prefer remaining silent, not speaking about the bad HCM results (mild or equivocal) of their cats and who risk the life of their future kittens and descendants !

Heather was 2,5 years old and she has already been tested twice (when she was one year old before her first mating and when she was 20 month for having a reliable measure). She should have been tested on the 5th december before her next mating… but life doesn’t let her the time until his third diagnosis !

When I decided to mate Floradora des Bords du Rhin with Tassajara’s Silver Sapporo, I was awared that his uncles Zimexis Viggo Valentin and Zimexis Rolex Kingston, DVM were found equivocal at one screening (pawpeds).

I was reassured by breeders who told me it was only because of a papillary muscle enlargement, well documented in this lines, apparently without any bad development, and especially not an HCM first sign….

Some months ago, I learnt Zimexis Rolex Kingstom died suddently and the report was : HCM. It wasn’t wrote anywhere!

I have to thank Greta, Sapporos breeder, to have informed us and to share with us this information.

At that moment, we started to look for further informations… and it was unfortunately very difficult to be aware of what happened…

I red that Silver Sapporo ‘s brothers, Tassajara’s Pacifico and Tassajara’s Griffon were both scanned equivocal (pawpeds).

We asked to scan again Pacifico as it was an old and first test. Unfortunately it seems that Pacifico’s owners wouldn’t scan him again …

We wrote again to know a little more about Griffon… and nothing new until now … I am scared to see that someones would prefer to hide the problem in this line and notably, Rolex Kingstoms death circumstances.

I also wanted to highligh that so often in Scandinavia, cats are often scanned just one time at a very young age and then nothing more ….

This disease is awful and we all know how it is necessary to scan our cats closely.

Heather is unfortunately the exemple that a negative scan at a young age doesn’t mean the cat will be negative for all his life … even if her parents were both also several times normal scanned, with the last test in the 12 last months.

Today I am very sad and also very upset, because as a breeder, we all have the responsibility of the kittens we are giving birth, we are responsible of the mating we decide, we are responsible of the lines we choose to breed with. Our cats are living beings.

There is no shame to have unfortunately a cat who died from this awful disease, but it is a shame not to want to share this kind of information !

This behavior only leads to painful situations and really threaten our beautiful race.

Finally, I just would like to add that it’s really important to do necropsy, when you lose a cat suddenly.

It’s the only way to know what happened and thus to take the best decisions concerning the future of the descendants in breeding plans.

Our cats are alive animals, we have to respect them ! Let us respect ourselves !

I thank so much Lois who was very patient and always in my listening. Thank you for your kindness dear Lois ! thank you for everything

Dies sind die letzten Bilder, die Sie von Heather des Bord du Rhin sehen werden ...

Meine schöne Heather, meine "Nini" ist über den Regenbogen am 8. November 2014 gegangen . Sie war 2 ½ Jahre alt.

Ich informiere nur heute diese schreckliche Nachricht, da ich beschlossen habe eine Autopsie machen zu lassen und die Ergebnisse und histologische Analysen abzuwarten.

Die „Katzen-Welt“ wird leider auch von "schlechten Menschen" bevölkert ... und ich wollte keine falschen Gerüchte wachsen lassen, bevor ich eine genaue Analyse hatte.

Ich habe ihr Herz zu dem Labor Idexx in Maison Alfort geschickt.

Nach meinem Wunsch, das Herz und Blut, das ich am Tag ihres Todes genommen habe, wurden zum Dr. Lois Wilkie am Royal Veterinary College in England geschickt. Sie arbeitet mit Professor Virginia Luis Fuentes zusammen, Forschung über das Thema HCM von Norwegischen Waldkatzen.

**Die ersten Ergebnisse der Labor Idexx waren nicht schlüssig und Dr. Lois Wilkie hat mir, Heute, die Diagnostik bestätigt, Heather ist wegen einer HCM gestorben ☹**

Ich bin sehr traurig seit dem 8. November. Ich kann ihr Tod nicht akzeptieren. Ich weine jeden Tag ...

Heather war mein Baby. Sie war die schönste Katze, die ich kannte und liebte.

Sie war nicht nur schön, sie hatte auch viele innere Werte. Sie war immer süß und immer freundlich. Sie konnte nur schnurren und kuscheln. Sie hat nie eine Klaue raus gezogen und nie gefaucht, ruhig und positiv war sie, nie gestresst, immer mit erhobenen Hauptes.

Sie war meine positive Energie ... sie ist weg und ich fühle mich leer. Das Haus ist so traurig ohne sie.

Ich werde nie wieder eine Katze wie Heather besitzen. Meine Nini war außergewöhnlich, einzigartig und wunderbar.

Ich bin wütend auf das Schicksal, das uns getrennt hat, ich bin sauer auf die Züchter die nicht ehrlich sind. Die die Transparenz nicht respektieren, die nichts über die Ultraschall-HCM + oder nicht eindeutig sagen, und nehmen Risiko für das Leben der zukünftigen Kätzchen!

Heather war 2 ½ und wurde zweimal kontrolliert (in dem Jahr bevor sie gedeckt wurde und als sie 20 Monate alt war, um eine zuverlässige Messung zu haben). Sie hätte am 12.05. nochmal kontrolliert werden sollen, vor ihrer Deckung ... sie hat nicht genug Zeit gehabt!

Als ich beschloss, Floradora des Bords du Rhin mit Tassajara Silver Sapporo  zu verpaaren,  war mir bewusst, dass sein Onkel Zimexis Viggo Valentin und Zimexis Rolex Kingston DVM, positiv bei einem equivocal Ultraschall (PawPeds) getestet wurde.

Die Züchter sagten mir, es war nur wegen einer Papillarmuskel Erweiterung. Dieses ist bekannt in dieser Linie, scheinbar ohne schlechte Entwicklung, und vor allem kein HCM.

Vor einigen Monaten ist Zimexis Rolex Kingstom plötzlich gestorben und der Grund war HCM.

Ich muss Greta, Sapporos Züchterin danken, dass sie diese Information mit uns geteilt haben.

Zu dieser Zeit fing ich an, nach weiteren Informationen zu suchen, leider ohne Erfolg.

Wir haben rausgefunden, dass die Brüder von Sapporo, Tassajara’s Pacifico und Tassajara’s Griffon bei einem Test kein eindeutiges Ergebnis raus kam. Wir haben die Besitzer von Tassajara’s Pacifico und Tassajara’s Griffon darum gebeten neu Test mit ihnen zu machen. Der Besitzer von Tassajara’s Pacifico schien, keinen neuen Test zu planen und der Besitzer von Tassajara’s Griffon hat auf unsere Bitte noch nicht geantwortet.

Es stimmt mich wütend, das Manche es bevorzugen, das Problem und die Krankheit zu ignorieren und zu verstecken.

Ich wurde noch wütender als ich raus fand, dass eine Katze, die von dieser Linie kommt bei einem Test auch kein eindeutiges Ergebnis hatte und diese Information nicht weiter gegeben wurde.

In Skandinavien werden die Katzen nur einmal und das in einem jungen alter getestet.

Wir wissen alle wie schrecklich die Krankheit ist und deswegen auch wie wichtige unsere Katzen öfter und regelmässig testen zu lassen.

Heather ist leider das Beispiel, dass ein negativer Test bei einem Kätzchen nicht ausschliesst die Krankheit dennoch zu bekommen.

Auch wenn die Eltern einen negativen Test in den letzten 12 Monaten vorweisen, kann die Krankheit trotzdem bei den Kätzchen auftreten.

Heute bin ich wütend und traurig, wir als Züchter haben die Verantwortung bei der Zucht gesunde und Rasse treue Kätzchen auf die Welt zu bringen.

Es ist keine Schande ein Kätzchen zu haben welches an HCM gestorben ist, aber Verantwortungslos dieses zu verheimlichen.

Dieses Verhalten führt nur zu schmerzhaften Situationen und bedroht unsere schöne Rasse.

Letzlich, möchte ich nur hinsufügen, dass es sehr wichtig ist, Autopsie zu führen, als Sie eine Katze mit plötzlichen Tod verlieren.

Es ist die einzige Weise, zu kennen, was es wirklich geschehen ist, und dann die besten Entscheidungen zu treffen, was die Nachkommen in der Zucht betrifft.

Unsere Katzen sind Lebewesen. Wir sollen sie achten ! wir sollen uns achten !

Ich bedanke mir ganz besonders bei Lois, die sehr geduldig gewesen ist und immer in meinem Abhören, danke für deine Freundlichkeit, danke für alles !